

Zeiten im Französischen

Passé

Imparfait

Verwendung: (zeitlich unbegrenzte) Zustände und Gewohnheiten in der Vergangenheit

Formung: 1.Pl + ais/ais/ait/ions/iez/aient

Wichtige Ausnahmen: étais, fallait, pleuvait

Beispiele: Je travaillais là pendant dix ans.

Passé composé

Verwendung: Handlungsketten, zeitlich begrenzte Handlungen,

Formung: avoir/être + participe passé

Wichtige Ausnahmen/Regeln: Mit être muss das participe passé angeglichen werden.

Beispiele: J'ai travaillé après je suis arrivé à l'usine.

Passé simple

Verwendung: in Büchern und literarischen Texten, Gleiche Bedeutung wie das p.c. Am häufigsten in der 3.Sg und 3.Pl.

Formung: er-Verben: 3.Sg + ai/as/a/âmes/âtes/èrent
ir/der-Verben: is/is/it/îmes/îtes/irent

Wichtige Ausnahmen/Regeln: Muss nur erkannt und nicht angewandt werden. avoir – eut/eurent, être – fut/furent, venir – vint/vinrent,

Weitere Endungen: -ut/-urent

Beispiele: il travailla, ils donnèrent, il crut, ils disparurent

Plus-que-parfait

Verwendung: Das P.c.p. wird beschreibt Handlungen, die bereits vor einem anderen Geschehen in der Vergangenheit abgeschlossen waren.

Formung: Imparfait von avoir/être + participe passé

Wichtige Ausnahmen/Regeln: Mit être muss das participe passé angeglichen werden.

Beispiele: j'avais travaillé avant je suis retourné à la maison.

Futur

Futur composé

Verwendung: geplante oder bald stattfindende Handlungen in der Zukunft

Formung: aller + infinitiv

Wichtige Ausnahmen/Regeln: avoir – aurais, être – serais,

Beispiele: Je vais travailler après le midi.

Futur simple

Verwendung: Bevorzugte Zukunftszeit in der schriftlichen Sprache, Konditionalsätze, Absichten und Vermutungen für die Zukunft

Formung: infinitiv + ai/as/a/ons/ez/ont

Wichtige Ausnahmen/Regeln: Im Zweifelsfall wird der Stamm der 1.Sg verwendet.
verrai, pourrai, enverrai, viendrai, irai, serai, devrai, aurai, saurai, ferai,

Beispiele: je ne travaillerai pas demain. Je me ne sent pas bien.

Modus

Conditionel present

Verwendung: Wünsche/ Möglichkeiten/ Vermutungen/ Ratschläge (Present + Zukunft), höfliche Bitten, Konditionalsätze, Zukunft aus Sicht der Vergangenheit

Formung: infinitiv + ais/ais/ait/ions/iez/aient

Wichtige Ausnahmen/Regeln: Im Zweifelsfall wird der Stamm der 1.Sg verwendet. Gleiche Ausnahmen wie im futur simple.

Beispiele: je voudrais travailler

Subjonctif présent

Verwendung: Wird durch *que* eingeleitet. Folgt auf Forderungen/Notwendigkeiten/Gefühle/persönliche Wertungen/Wünsche/Bitten/Vorschläge. Der subjonctif présent drückt die Einstellung des Sprechers zur Lage aus. Nach *pour que/ jusqu'à ce que/ sans que/bien que/avant que* kommt immer der subjonctif.

Formung: 3.Pl + e/es/e/ions/iez/ent

Wichtige Ausnahmen/Regeln: 1+2.Pl sind identisch mit dem Imparfait. Andere Formen können auch dem Présent entsprechen. Avoir – aie, être – sois, pouvoir – puisse, savoir – sache, faire – fasse, aller – aille, vouloir – veuille, Es müssen zwei verschiedene Subjekte vorhanden sein.

Beispiele: Il faut que j'aille travailler.

Gérondif

Verwendung: Verkürzung von Sätzen, Gleichzeitigkeit zweier Handlungen, Konditionalsätze, Art und Weise wie etwas gemacht wird.

Formung: en + (1.Pl + ant)

Wichtige Ausnahmen/Regeln: en étant, en ayant, en sachant, Nur beim selben Subjekt, Es ist unveränderlich.

Beispiele: Je m'ai protégé en travaillant à la maison.

Participe Présent

Verwendung: Hauptsächlich in der schriftlichen Sprache, Verkürzung von Sätzen, Rückbezug zum Subjekt, Ausdruck von Vorzeitigkeit (mit participe passé)

Formung: 1.Pl + ant

Wichtige Ausnahmen/Regeln: étant, ayant, sachant, Es ist unveränderlich. Es benötigt immer eine Erweiterung.

Beispiele: Un homme pouvant travailler dur cherche un job.